



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

11. August 2020

Ältere Menschen, Gesellschaft & Soziales, Gesundheit, Homepage

Tour „der besonderen Art“ durch Wiesbadener Pflegeeinrichtungen 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die beliebte Tour durch Wiesbadener Pflegeeinrichtungen in diesem Jahr als Tour „der besonderen Art“ statt. Gemeinsam mit den Netzwerkpartnern hat die Geschäftsstelle des GeReNet.Wi/Forum Demenz Wiesbaden eine umfangreiche, ansprechende Broschüre zusammengestellt: Bilder und Texte geben den Leserinnen und Lesern die Möglichkeit, erste Einblicke in die Pflegeeinrichtungen zu erhalten, also lesend auf Tour zu gehen.

31 ambulante, teil- und vollstationäre Einrichtungen aus Wiesbaden stellen sich in der Broschüre vor: Angefangen bei Tagespflegeeinrichtungen – auch für Menschen mit Demenz - über Pflegedienste und Pflegeheime bis hin zum Hospiz. Die Broschüre kann ab sofort über die Geschäftsstelle Ge-ReNet.Wi/Forum Demenz im Amt für Soziale Arbeit (Telefon (0611) 317395 und 314676, E-Mail forum.demenz@wiesbaden.de) bezogen werden. Außerdem ist die Broschüre auf der Homepage des Forum Demenz www.forum-demenz-wiesbaden.de sowie auf www.wiesbaden.de zum Download bereitgestellt.

„Ich möchte Sie, liebe Interessierte, herzlich einladen, sich auf die Tour der besonderen Art einzulassen. Nutzen Sie dieses Angebot und informieren Sie sich rechtzeitig und ohne Druck – zunächst in dieser Broschüre und sobald es wieder möglich ist auch vor Ort“, so Sozialdezernent Christoph Manjura.

Umfragen zeigen: Die meisten Menschen möchten im Alter in ihrem vertrauten Zuhause

verbleiben, auch wenn sie pflegebedürftig werden. In vielen Fällen kann diesem Wunsch entsprochen werden, indem die pflegenden Angehörigen entlastet werden. Das ist oft mithilfe von ambulanten Pflegediensten oder einer Tagespflegeeinrichtung möglich. Für manche Menschen kann jedoch der Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung unumgänglich werden oder die für alle Beteiligten beste Lösung sein.

Die frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema Pflegebedürftigkeit – am besten zu einem Zeitpunkt, in dem dieses Thema noch gar nicht akut ist – hat viele Vorteile. Die eigene Pflegebedürftigkeit oder die Pflegebedürftigkeit nahestehender Menschen ist ein sensibles Thema. Sich mit den eigenen Wünschen und Möglichkeiten auseinanderzusetzen, wenn es noch nicht „brennt“ – dazu möchten die Veranstalter der Tour durch Wiesbadener Einrichtungen Bürgerinnen und Bürger motivieren.

Die Tour in ihrer seit mittlerweile neun Jahren bekannten und beliebten Art und Weise durchzuführen, ist – vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie – in diesem Jahr nicht möglich. Vieles musste und muss neu geplant und kreativ umgestaltet werden. Die Frage für die Veranstalter war: Was ist möglich, wenn vieles nicht möglich ist? Wie können Interessierte mit den wichtigsten Informationen über Wiesbadener Pflegeeinrichtungen versorgt werden – ohne Besuche in den Einrichtungen? Gemeinsam mit den Netzwerkpartnern hat die Geschäftsstelle des GeReNet.Wi/Forum Demenz Wiesbaden die Broschüre zusammengestellt. Auf je einer großen Doppelseite stellen sich die Einrichtungen den Leserinnen und Lesern vor: Angefangen bei Informationen zu Lage und Anfahrt über Ansprechpartner und Links zu weiterführenden Informationen bis hin zu Ausstattung, Anzahl der Plätze, Leistungsspektrum, besonderen Angebote für Menschen mit Demenz, Cafébetrieb und vieles mehr. Auch Fragen nach sozialen und kulturellen Angeboten, nach besonderen Angeboten während der Corona-Pandemie (beispielweise Videotelefonie) und nach zukünftigen Plänen werden von einigen Beteiligten beantwortet.

Eine vollständige Übersicht über alle Wiesbadener Pflegeeinrichtungen sowie Beratung und Unterstützung in Fragen der passenden Versorgungs- und Lebensform erhalten Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger bei den Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter. Die Beratungsstellen sind erreichbar über das Servicetelefon (0611) 313487 oder per Mail an beratung-im-alter@wiesbaden.de.

Hintergrund zur Tour

Die Tour durch Wiesbadener Pflegeeinrichtungen findet in diesem Jahr bereits zum

neunten Mal statt – in diesem Jahr zunächst als Darstellung in einer umfangreichen Broschüre. Die Veranstaltungsreihe, die üblicherweise Anfang September stattfindet und eine Woche dauert, wird von den Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen. Hunderte von Interessierten – Betroffene, Angehörige, Fachkräfte - nutzten in den vergangenen Jahren die vielfältigen Gelegenheiten, sich in den Einrichtungen zu informieren und sich selbst einen Eindruck vor Ort zu verschaffen. Pflegeeinrichtungen, die Partner im GeReNet.Wi (Geriatrisches Rehabilitationsnetzwerk Wiesbaden) und im Forum Demenz Wiesbaden sind, stellten sich mit vielfältigen Angeboten den Besucherinnen und Besuchern vor – Hausführungen, Gesprächsrunden, Teilnahme an Aktivitäten vor Ort, Straßenfeste und mehr. In diesem Jahr muss aufgrund der Corona-Pandemie auf Veranstaltungen vor Ort verzichtet werden.

Hintergrund zum GeReNet.Wi/Forum Demenz:

Geriatrisches Rehabilitationsnetzwerk (GeReNet.Wi) - Kompetenz durch Kooperation und Vernetzung: Das Wiesbadener Netzwerk für geriatrische Rehabilitation ist eine Kooperationsplattform für Wiesbadener Dienste, Einrichtungen, Institutionen und Praxen, die sich für ältere Bürger engagieren. Mit dem Ziel, die Selbständigkeit älterer Menschen so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, werden neue Kooperationsformen in der Altenhilfe und im Gesundheitswesen erprobt. Die Zielgruppe des GeReNet.Wi sind ältere, hilfsbedürftige, zu Hause lebende Menschen mit zumeist vielfältigem Versorgungsbedarf.

Forum Demenz Wiesbaden ... damit Hilfen ankommen!: Das Forum Demenz Wiesbaden ist ein Zusammenschluss Wiesbadener Institutionen der Altenarbeit und des Gesundheitswesens mit Angeboten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Das Ziel besteht darin, die Lebensbedingungen der Erkrankten und der sie Pflegenden zu verbessern sowie die Begleitumstände der Erkrankung erträglicher zu machen. Das Netzwerk ist eine Kooperations- und Kommunikationsplattform für Altenhilfedienste, Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Arztpraxen, die sich besonders für ältere Menschen engagieren. Das Forum Demenz wird unterstützt durch die Schirmherrschaft von Sozialdezernent Christoph Manjura.

+++